

Mineralstoffe nach Dr. Schüssler

Dr. Schüssler-Salze können praktisch bei allen Erkrankungen zur Linderung oder als ergänzende Massnahme eingesetzt werden. In der folgenden Tabelle sind die zwölf Funktionsmittel in ihren Anwendungsgebieten aufgeführt. Die Liste ist nicht vollständig. Auskünfte erteilt Ihnen Ihre Drogistin oder Ihr Drogist.

Nr.	Bezeichnung	Anwendungsgebiete
1	Calcium fluoratum	Bindegewebsschwäche, Elastizitätsverlust der Blutgefässe (Hämorrhoiden, Krampfadern, Arterienverkalkung), Menstruationsbeschwerden
2	Calcium phosphoricum	Osteoporose, Knochenbruch, Blutarmut, geschwächtes Immunsystem, Wachstumsstörungen von Knochen und Zähnen, Kopfschmerzen/Migräne, Rachitis
3	Ferrum phosphoricum	Fieber, Entzündungen, Erkältung, Grippe, frische Wunden, Blutungen, Verstauchungen, Quetschungen
4	Kalium chloratum	Bronchitis, Mandel-, Mittelohrentzündung, Sehnenscheiden-, Schleimbeutelentzündung
5	Kalium phosphoricum	Erschöpfung, Konzentrationsmangel, Nervosität, Anspannung, Gedächtnisschwäche
6	Kalium sulfuricum	Entgiftung, chronische, eitrige Entzündungen, Magenbeschwerden, Muskelkater, Rheuma
7	Magnesium phosphoricum	Starke Schmerzen, Migräne, Krämpfe, Blähungskoliken, Unruhe, Einschlafstörungen
8	Natrium chloratum	Reguliert den Wasserhaushalt, Säure-Basen-Gleichgewicht, Nieren-, Blasenentzündung
9	Natrium phosphoricum	Gicht, Arthritis, Verdauungsprobleme, Akne, Fettstoffwechselstörungen
10	Natrium sulfuricum	Störungen des Leber-Galle-Systems, Neigung zu Fettsucht, Ödemen, Venenentzündungen, Ausscheidungsstörungen
11	Silicea	Bindegewebsschwäche, Hautprobleme (eitrig), brüchige Nägel, Haarausfall, Regenerationsschwierigkeiten
12	Calcium sulfuricum	Offene, eitrige Wunden und Entzündungen, Rheuma, chronische Erkältung

Mittlerweile ist es gelungen, weitere Mineralstoffe zu identifizieren (Nr. 13 bis Nr. 24). In der Therapie sind diese den ursprünglichen zwölf Mineralstoffen nach Dr. Schüssler untergeordnet.

Quelle : Drogistenstern